
Es ist verzeihlich, wenn das laufende Geschick in die Hände des stolzen englischen Kriegsführers fuhr, das den englischen Vorkämpfer nach Russland bringen sollte, wo ihm wahrscheinlich die Aufgabe gestellt worden war, den letzten verzweifelten Widerstand der Russen gegen die eiserne Einklammerung Hindenburgs zu organisieren. Der Tod Kitcheners bedeutet einen schweren Schlag für die Sache der Alliierten.

Königliches Theater.
Mittwoch, 7. Juni, 6 1/2 Uhr, Der Ring des Nibelungen. 1. Tag: Die Walküre.
Ende gegen 11 Uhr.
Donnerstag, 8. Juni, 7 Uhr, Im weißen Rößl.
Reichstheater.
Mittwoch, 7. Juni, 8 Uhr, Richard Wagner-Abend: Kammerfänger Robert Hunt und Hofrat Dr. Alexander Dillmann.
Donnerstag, 8. Juni, 7 Uhr, Die rätselhafte Frau.
Vorausichtige Mitteilung für die Zeit vom Abend des 7. Juni bis zum nächsten Abend:
Nach veränderlich, etwas wärmer, vereinzelt Regenschauer.

Anzeigen-Teil

Beit.: Teigwaren.
Die Kolonialwarenhandlungen können nach richtiger Abfertigung der Bezugs-Karten die darauf entfallenden Mengen Teigwaren in der Verteilungsstelle, Hopfgartenstraße 10, morgen Donnerstag, nachmittags, abholen.

Beit.: Fettbutter.
Diejenigen am vergangenen Montag ausgegebenen Fettbutter-Karten, welche bis jetzt in den Metzgereien noch nicht eingelöst worden sind, werden am Freitag in unserer Lebensmittelstelle, Kaiserstraße 10, beliefert.

Beit.: Eierabgabe.
Von morgen Nachmittag ab können alle diejenigen, in deren Lebensmittelkarte Spalte Eier die Nr. 10 noch nicht gelocht oder durchstrichen ist, Eier zum Preise von 24 Pfg. das Stück erhalten, soweit der Vorrat reicht, und zwar 1 Stück auf den Kopf, in folgenden Haushalten:

Carl Breidenbach, Mainzer Straße 4 — Ludwig Kromann, Mainzer Straße 7 — M. Zimmer, Mainzer Straße 20 — Frau Hainz, Heppenhimer Straße 6 — Peter Hommel, Armenstraße 15 — Frau Rosa Kuch, Armenstraße 12 — Juf. Kirchner jr., Zahnstraße 3 — Friedrich Sandbrecht, Kiehlstraße 20 — Wwe. Süder, Kiehlstraße 20 — Georg Klarmann, Gasse 2 — Hermann Herborn, Gasse 12 — Wwe. Scher, Weibergasse — Ruth Pieper Wwe., Gartenstraße 3 — Wollerei Oskar Müller, Kiehlstraße 22 — Anna Kunz, Kiehlstraße 32 — Elise Engel, Kiehlstraße 61 — Karl Fiedel Kiehlstraße 55 — Carl David, Kiehlstraße 49 — Frau Wih. Kruse, Kiehlstraße 40 — Juf. Hammer-Schmidt, Kiehlstraße 17 — Wwe. Traubach, Kiehlstraße 33.
Einmalige schlechte Eier sind von dem Verkäufer zu vergüten.
Biebrich, den 7. Juni 1916.
Der Magistrat. B. G. L.

Bekanntmachung.
Zahlung von Wohnungsmieten für die Familien der Kriegsteilnehmer findet Freitag, den 8. ds. Mts. von 8 bis 12 Uhr vorm. und von 3 bis 5 Uhr nachmittags auf Zimmer Nr. 1 des Rathauses statt. Ausweise sind vorzulegen. Biebrich, den 7. Juni 1916. Der Stadtdirektor. K. H. H.

Die Mitglieder der Kriegsunterstützungskommission werden hiermit zu einer Sitzung auf Donnerstag, den 8. ds. Mts., nachm. 5 Uhr auf Zimmer 21 des Rathauses eingeladen. Biebrich, 6. Juni 1916. Der Vorsitzende. Sittig.

Auf Grund der Bekanntmachung des Herrn Reichskanzlers vom 18. d. Mts. in Nr. 97 des Reichs-Gesetzblattes für 1916 kommt für das laufende Jahr die durch Bundesratsbeschluss vom 3. Mai 1911 angeordnete Anbauehebung in Wegfall. An ihre Stelle tritt in der Zeit vom 6. bis 10. d. Mts. eine Erhebung der Ernteflächen im selbstmäßigen Anbau, und zwar von Winter- und Sommerweizen, Spelz, Dinkel, Klee, sowie Erbsen und Einforn (Winter- und Sommerfrucht), Winter- und Sommerroggen, Gerste (Winter- und Sommerfrucht), Wenggetreide, Hafer, Rikstrich, Hülsenfrüchten — rein oder im Gemenge mit Gerste oder Hafer zur Grünfütterung, Lupinen (zum Unterpflügen, zur Grünfütterung oder Körnergewinnung), Erbsen und Peluchsen, Erbsen (Süß- und Bohnen), Linen, Acker- (Süß-) Bohnen, Wicken zur Körnergewinnung, Getreiden — Kaps und Hülsen, Mohr, Dinkel, Sonnenblumen u. a., Welpspflanzen — Flachs (Lein), Hanf, — Kartoffeln, Futterrüben, Futtererbsen — Runkelrüben, Kohlrüben, (Bodenfenchel, Wurden) Kohlrüben, Herbstzucker, Stoppelrüben (Turnips), Möhren (Karotten) — Gemüse zur menschlichen Nahrung, Futterpflanzen zur Heugewinnung — Acker aller Art auch mit Beimpfung von Gräsern, Luzerne und andere (Serradella als Hauptfrucht, Gparfette usw., auch in Mischung) — sowie die Bewässerung, und andere Weiden, die gesamt befestigten und nicht befestigten Flächen und die Weidenflächen durch Befestigung der Betriebsinhaber oder ihrer Stellvertreter.

Die Erhebung ist von den Gemeindevorständen mittels Ortslisten (Muster 1) durchzuführen. Zu diesem Zwecke können sie aus Sachverständigen bestehende Schätzungs-Kommissionen bilden. Es soll damit erreicht werden, daß in Fällen, in denen der Betriebsinhaber im Felde lebt, sein Stellvertreter durch die erwähnten Vertrauensleute oder Sachverständigen die geeignete Unterstützung und Belehrung findet und die von den Betriebsinhabern gemachten Angaben einer Überprüfung auf ihre Richtigkeit hin unterzogen werden. Zur Erlangung richtiger Angaben über die Ernteflächen sind die zuständigen Behörden (Landrats-, Kreis- oder Bezirksämter) oder die von ihnen beauftragten Personen befugt, die Grundstücke der zur Angabe verpflichteten Betriebsinhaber oder deren Stellvertreter zu betreten und Messungen vorzunehmen, auch hinsichtlich der Größe der landwirtschaftlichen Güter oder einzelner Grundstücke Auskunft von den Betriebs- oder Steuerbehörden einzuholen.

Betriebsinhaber oder deren Stellvertreter, die vorzüglich die Angaben zu denen sie auf Grund dieser Verordnung und der Ausführungsbestimmungen der Landeszentralbehörden verpflichtet sind, nicht oder willkürlich unrichtig oder unvollständig machen, werden mit Geldstrafe bis zu 10000 Mark bestraft.

Betriebsinhaber pp., die fahrlässig diese Angaben nicht oder unrichtig oder unvollständig machen, werden mit Geldstrafe bis zu dreitausend Mark bestraft.

Berlin 298 68, den 24. Mai 1916.
Vindensir. 28.

Königlich Preussisches Statistisches Landesamt.

Auf der Freilicht-Weisbadener Str. wird am Mittwoch, den 7. Juni 1916, von nachmittags 3 Uhr an das Reich eines Hundes verkauft.

Der Verkaufspreis beträgt 150 Pfg. für das Hund. Ein Verkauf an Wirt- und Zweigwerke, Restaurationen und dergl. Personen darf nicht erfolgen.

Biebrich, den 7. Juni 1916.

Die Polizeiverwaltung.

Obst- u. Gemüsegroßmarkt Mainz

Wombacher Straße, am Güter Bahnhof.

Täglich „Spargelmarkt“

von nachmittags 1—5 Uhr.

Reife Spargelstangen für An- und Verkauf frischer Spargel. Es ist Polsterung gestattet, daß alle am nächsten Sonntag reiflos abgeliefert werden.

Die Marktleitung.

Folgende **Papiergeschäfte** geben ihrer werten Kundschaft bekannt, daß von Pfingsten ab ihre Läden

Sonntags nur bis 9 1/2 Uhr vormittags

geöffnet sind.

Georg Bräuer. W. Grollius. M. Hobus.
Jakob Kunz. L. Kusel.
Fritz Weimar. Jos. Weekbacher Wwo.

Atelier Fritz Striller

94 Rathausstrasse 94

Zeitgemäße Räume u. Innenausstattung.

Gesteigerte Leistungsfähigkeit.

Stottannenstangen

Schwingen für Gartenanlagen geeignet und Sammelable in jedem Quantum lieferbar

Jakob Kirchner,

Rathausstrasse 31

Kohlen, Koks.

Union- und Eisformbriketts,
Brennholz u. Anthracitkohlen

W. Gail Wwe. Biebrich u. M.

Sernsprecher 13.

Annahmestellen: Ernst Gail, Weisbadener Mühle 7 und 8, Schüller, Rathausstrasse 22

Vor Einführung der Kleiderkarte empfehle mein
großes Lager in Stoffen

für Anzüge, Paletots, Hosen und Damenkostüme, sowie sämtliche

fertige Herren- u. Knabengarderobe

zu mäßigen Preisen.

H. Schröter, Rathausstr. 7.

Spaziergang auf die Gieselerheide!

Vom Bahnhof Söbberfeld den idyllischen Pfaden folgend über Gieselerheide, Bruchboden, runderhagen, Verblid in den Taunus bis zur Gieselerheide, lange und ausgedehnte Aussicht in den Taunus, nach Süden und den Rhein hinab und hinüber. Neuer Truppenübungsplatz, Schloß Gieselerheide, Festungsbau, Absehblick (Baldwinderhof), mitten im Wald gelegen, schöner Waldgarten, vornehmlicher Kaffee und Kuchen, feierliche Feste, Wein, gute Erholung. Durch das Weiburger Tal nach Biebrich zurück. — Au Ruh 2 1/2 Stunden.

Chabeso

bestes und billigstes

Hausgetränk.

1 große Flasche 1/2 Liter 20 Pfg.

1 kleine Flasche 1/4 Liter 12 Pfg.

Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften.

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Adelheidstrasse 8. Telefon 397

NESTLE
Alte Nahrung für Kinder und Kranke

Möbliertes Zimmer

an vermieten

Reichstraße 14, 2. r.

Glasf. möbl. Zimmer

an vermieten

Armenstraße 8.

Zimmer

möbliert o. unmöbliert, 4 verm.

Mainzer Straße 24, 1.

Grundst. wohnung

an kleine Familie an vermieten.

Möhlstraße 11.

6-Zimmerwohnung

Stb. zum 1. Juli an vermieten

Nachstraße 12, 1.

2-Zimmerwohnung

(Winterhaus) an vermieten

Armenstraße 18.

2 Zimmer u. Küche

an vermieten

Armenstraße 4.

2-Zimmerwohnung

im Winterhaus zum 1. Juli an

ruhige Leute an vermieten

Nachstraße 12, 1.

6-Zimmerwohnung

mit Glas an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3 u. 2-Zimmerwohnung

an vermieten

Ellenstraße 10.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

3-Zimmerwohnung

mit Küche und Bad zum 1.

1. Juli an vermieten.

Nachstraße 12, 1.

Unserem lieben, tapferen
Heinz
ein
herzlich Willkommen
in der Heimat.
Die Tischgesellschaft.

20tägige Wertungswette
Schloß für Tischgesellschaft
und Dreher
Levmit. auch Kriegsbildung
für dauernde, ausgedehnte
Zeit stellt ein

Hein. Maschinen- u.
Apparatebau-Maschinen
Peter Hündel u. Sohn
H. m. & S.
Mainz.

Zeitungs-
verkäufer

auch Kriegsbildung, gelad.
Zeitungsvertrieb, Schrift
Wiederbuden, Adolfsstraße

Zwei Heizer

Leimbach u. Schleicher

Reinliches Mähen
das auch etwas feiner
macht. Stiefel.

Monatstrau
für vornehmliche gelad.

Stützen- und Beutel
maderlanen

für Maschinen- und Dampf-
kraft.

Joh. Altschaffner
H. m. & S. vana.

Abonnenten
für aromatisches Gebäck

in kleinerer Menge gelad.
684 Weinbergstraße

Gastocher
mit Tisch und Zerkleinern

billig an verkaufen.
Rathausstraße 24.

2 Gaslampen,
4 kleinere Gaslampen

wenn möglich billig an
verkaufen. 4. Rathhausstr.

Bettstelle mit Matratze
11,50 Meter lang, 1,50 Meter

breit, 1,50 Meter hoch, 1,50

Meter breit, 1,50 Meter

hoch, 1,50 Meter breit, 1,50

Meter hoch, 1,50 Meter

breit, 1,50 Meter hoch, 1,50

Meter breit, 1,50 Meter

hoch, 1,50 Meter breit, 1,50

Meter hoch, 1,50 Meter